

Pressemitteilung

16. Mai 2014

Auftrag über 29 Millionen Euro für Standort Braunschweig**Alstom übergibt erstes vollmodernisiertes Serienfahrzeug an die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen**

Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) und Alstom haben im Mai 2013 einen Vertrag über die Modernisierung und Umrüstung von 24 Dieseltriebzügen des LNVG-Fahrzeugpools mit dem Baujahr 2000 geschlossen. Der Gesamtwert des Auftrags liegt bei rund 29 Millionen Euro. Alstom hat der LNVG heute das erste vollmodernisierte Serienfahrzeug übergeben. Die Züge vom Typ Coradia Lint 41 werden im Rahmen der alle sechs bis acht Jahre gesetzlich vorgeschriebenen Hauptuntersuchung modernisiert und umgerüstet, um sie weiterhin sicher einsetzen zu können und eine komfortable Fahrt für etwa 20.000 Reisende pro Tag zu garantieren.

Die Modernisierung hat die Sicherstellung der bis 2030 angestrebten Lebens- und Nutzungsdauer der umgerüsteten und modernisierten Dieseltriebwagen zum Ziel. Zu den durchgeführten Leistungen zählen unter anderem die Erneuerung der Türen, der Einbau einer Spaltüberbrückung, die Erneuerung der Außenlackierung, den Einbau zusätzlicher Bildschirme zur Fahrgastinformation sowie die Erneuerung von Sitzen, Innenverkleidung, Haltestangen und Fußbodenbelag. Auch wurden das Führerpult und der Sitz für den Triebfahrzeugführer erneuert.

„Die Modernisierung der 24 Coradia Lint ist das bislang umfassendste Projekt am Standort Braunschweig. Mit der Übergabe des ersten Serienfahrzeugs haben wir bewiesen, dass wir die Kompetenz für das dafür notwendige umfangreiche Leistungsangebot vor Ort haben. In das erste vollmodernisierte Serienfahrzeug sind dabei ganze 2.800 Arbeitsstunden eingeflossen. Ich freue mich, das erste Serienfahrzeug heute an die LNVG übergeben zu können“, sagt Achim Alles, Geschäftsführer der Alstom Transport Deutschland GmbH.

Derzeit werden die Coradia Lint 41 durch die NordWestBahn im Weser-Ems Raum betrieben. Dort sollen sie nach Abschluss der Arbeiten auch wieder im Schienenpersonennahverkehr eingesetzt werden. *„Mit der Modernisierung werden die Züge für weitere 15 Jahre Lebensdauer bis zum Jahr 2030 fit gemacht, davon werden insbesondere die Reisenden profitieren. Das Erscheinungsbild wird an den heutigen Standard angepasst und erfüllt damit die heutigen Ansprüche der Fahrgäste an moderne Fahrzeuge“,* verspricht LNVG Geschäftsführer Hans-Joachim Menn.

„Mit dem spürbaren Plus an Fahrkomfort und Sicherheit freuen wir uns, unseren Fahrgästen künftig eine noch bessere Reisequalität anbieten zu können“, freut sich Henning Weize, Geschäftsführer der NordWestBahn.

Die Modernisierung, Umrüstung und Abnahme der im Jahr 2000 von Alstom in Salzgitter gebauten Züge findet komplett am Braunschweiger Standort in der Borsigstraße statt. Der auf Personentriebzüge spezialisierte Standort wird zudem bis 2015 um zwei zusätzliche Gleise für die tägliche Instandhaltung von Elektrotriebwagen, eine 80 Meter lange Waschanlage und eine moderne Unterflurdrehbank erweitert. Außerdem wird der Gleisanschluss auf 1,5 Kilometer Länge elektrifiziert. Damit wird die Infrastruktur erweitert, die unter anderem schon heute eine Lackieranlage und Radlastwaage für 100 Meter lange Züge besitzt. Die Gesamtinvestitionen für den Standort liegen im zweistelligen Millionenbereich.

Alstom ist der einzige Hersteller von Bahntechnik, der in Deutschland Reparatur, Revisionen, Instandhaltung und Modernisierung aller Schienenfahrzeugtypen und deren Komponenten für Baureihen aller Hersteller sowie für Transport-Informationssysteme anbietet. Alstom modernisiert, repariert und wartet an den vier Standorten Braunschweig, Salzgitter, Stendal und Waibstadt Lokomotiven, elektrisch- und dieselbetriebene Personenzüge, Lokomotiven und Güterwaggons. Ergänzt wird dieses Portfolio durch die Instandhaltung und Wartung von Zuginformationssystemen und Signaltechnik sowie Dokumentation und Training.

Über Alstom in Deutschland

Alstom Deutschland hat eine große industrielle Präsenz mit einem breit gefächerten und technologisch hochwertigen Produktportfolio und Service-Angebot in allen Geschäftsbereichen des Konzerns. Kompetenzzentren zu Gas- und Dampfturbinen, Dampferzeugern, Offshore-Umspannplattformen, Leistungstransformatoren und -schaltern befinden sich in Mannheim, Stuttgart, Dresden, Mönchengladbach und Kassel. In Salzgitter ist das internationale Kompetenzzentrum für Regionaltriebzüge und in Wiesbaden das Technologiezentrum und europäische Abwicklungszentrum für CO₂-Abscheidung beheimatet.

Alstom hat die weltweit erste Pilotanlage für ein Kohlekraftwerk mit Oxyfuel-Feuerung und CO₂-Abscheidung in Brandenburg realisiert und den ersten deutschen Offshore-Windpark elektrotechnisch ausgestattet. Unsere umweltfreundlichen Züge verkehren im Nah- und im Fernverkehr von Schleswig-Holstein bis Bayern. In Deutschland beschäftigt Alstom 8.600 Personen an 23 Standorten und 12 Vertriebsniederlassungen in insgesamt 14 Bundesländern.

Pressekontakte

Dominik Beyer (Alstom) – Tel.: 0621 329 1537 – dominik.beyer@alstom.com

Rainer Peters (LNVG) – Tel.: 0511 53333 170 – peters@lnvg.de

Maik Seete (NordWestBahn) – Tel: 0541 2002 4211 – maik.seete@nordwestbahn.de

Homepage

www.alstom.de

www.lnvg.de

www.nordwestbahn.de

Hinweis für die Redaktionen:

Sie erhalten nachmittags noch aktuelles Foto-Material von der Übergabe